

der Schüler, Pioniere und Mitglieder der Freien Deutschen Jugend in den Arbeitsgemeinschaften und Zirkeln soll ihr Interesse und ihre Freude am technisch-naturwissenschaftlichen Forschen und Arbeiten wecken und auch gesellschaftlichen Nutzen haben. Die Anlage von Obstplantagen, die Kleintierzucht, die Durchführung von Olympiaden Junger Mathematiker sowie die Tätigkeit in den technisch-naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften unterstützen die polytechnische Bildung und Erziehung.

Alle Stationen der Jungen Pioniere, die Klubs Junger Techniker und Agromomen sowie alle anderen Einrichtungen der Jugendorganisation, der Betriebe, Genossenschaften und Gewerkschaften sollten dafür voll ausgenutzt werden und möglichst viele Schüler erfassen.

*11. Die stürmische Entwicklung der sozialistischen Großproduktion
verlangt eine gründliche polytechnische Ausbildung
und sozialistische Erziehung der Landjugend*

In den ländlichen Oberschulen hat der polytechnische Unterricht das Ziel, die Jugend so zu bilden und zu erziehen, daß sie für eine Tätigkeit in der sozialistischen Großproduktion auf dem Lande befähigt wird.

1. Bei der Durchführung des polytechnischen Unterrichts in der landwirtschaftlichen Produktion ist großer Wert auf die Viehwirtschaft zu legen. Die Erfahrungen zeigen, daß die Ausbildung in der Viehwirtschaft bisher zu einseitig auf die Rinderhaltung orientiert war. Es ist notwendig, die Ausbildung in der tierischen Produktion auch in der Schweine-, Schaf- und Geflügelhaltung durchzuführen. Die Schüler sollen Jungtiere, wie zum Beispiel Kälber, Ferkel, Lämmer und Küken, entsprechend den örtlichen Bedingungen der sozialistischen Produktion in enger Zusammenarbeit mit den Brigaden der VEG oder der LPG selbständig aufziehen. Damit ist bereits in der 7. Klasse zu beginnen. Das erfordert eine enge Zusammenarbeit der Schulen mit den Viehzuchtbrigaden in den LPG und VEG. Im Grundlehrgang „Landwirtschaftliche Produktion“ sind auch die ökonomischen und territorialen Schwerpunkte der vollgenossenschaftlichen Dörfer und Kreise, zum Beispiel im Bergland die Viehwirtschaft und in den Randgebieten der Großstädte sowie den anderen dafür geeigneten Agrargebieten der Gemüseanbau, von den Schulen für den polytechnischen Unterricht zu berücksichtigen. Die Schüler sind im Grundlehrgang „Landwirtschaftliche Produktion“ bei Anbau, Pflege und Ernte von Mais zu betätigen. Dabei sind die Erfahrungen der